

	<p>Objekt: Golddukat des Andreas Jerin, Bischof von Breslau (1585-1596)</p> <p>Museum: Museum "Schöne Stiege" Riedlingen Rösslegasse 1 88499 Riedlingen 07371/909633 (Dienstag) info@museum-riedlingen.de</p> <p>Inventarnummer: 2004/0024L</p>
--	---

Beschreibung

Golddukat des Andreas Jerin, Fürst zu Neiße, Bischof von Breslau (1585-1596), geprägt in Neisse (Nysa).

Vorderseite: "ANDREAS. D. - .G. EPS. WRAT." (Andreas [Jerin] Dei Gratia Episcopus Wratislavenensis = Andreas von Gottes Gnaden Bischof von Breslau). Mitra über dem vierfeldigen Wappen des Bistums Breslau, darauf Herzschild mit dem Familienwappen Greif.

Rückseite: "MVNV[S]. CESAR - MAXIMILIA. I.". Umschrift zwischen zwei Zierkreisen, im Feld der Hl. Johannes der Täufer mit dem Lamm Gottes, die Kreise durchbrechend. Die Umschrift verweist auf das kaiserliche Privileg zur Münzprägung aus dem Jahre 1515.

Grunddaten

Material/Technik:	Goldmünze
Maße:	Dm 23 mm, Gewicht 3,45 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1590
	wer	
	wo	Nysa
Beauftragt	wann	
	wer	Andreas von Jerin (1540-1596)
	wo	

Schlagworte

- Agnus Dei
- Bischof
- Goldmünze
- Heiliger